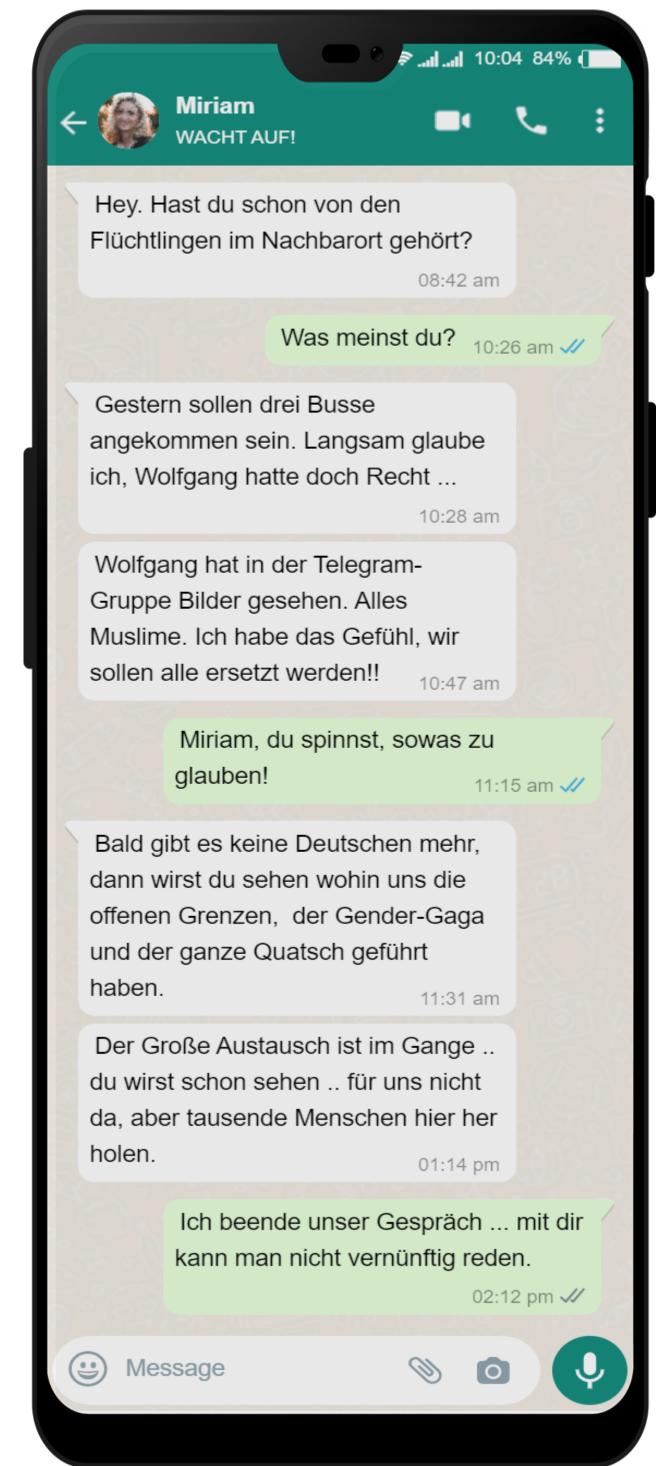
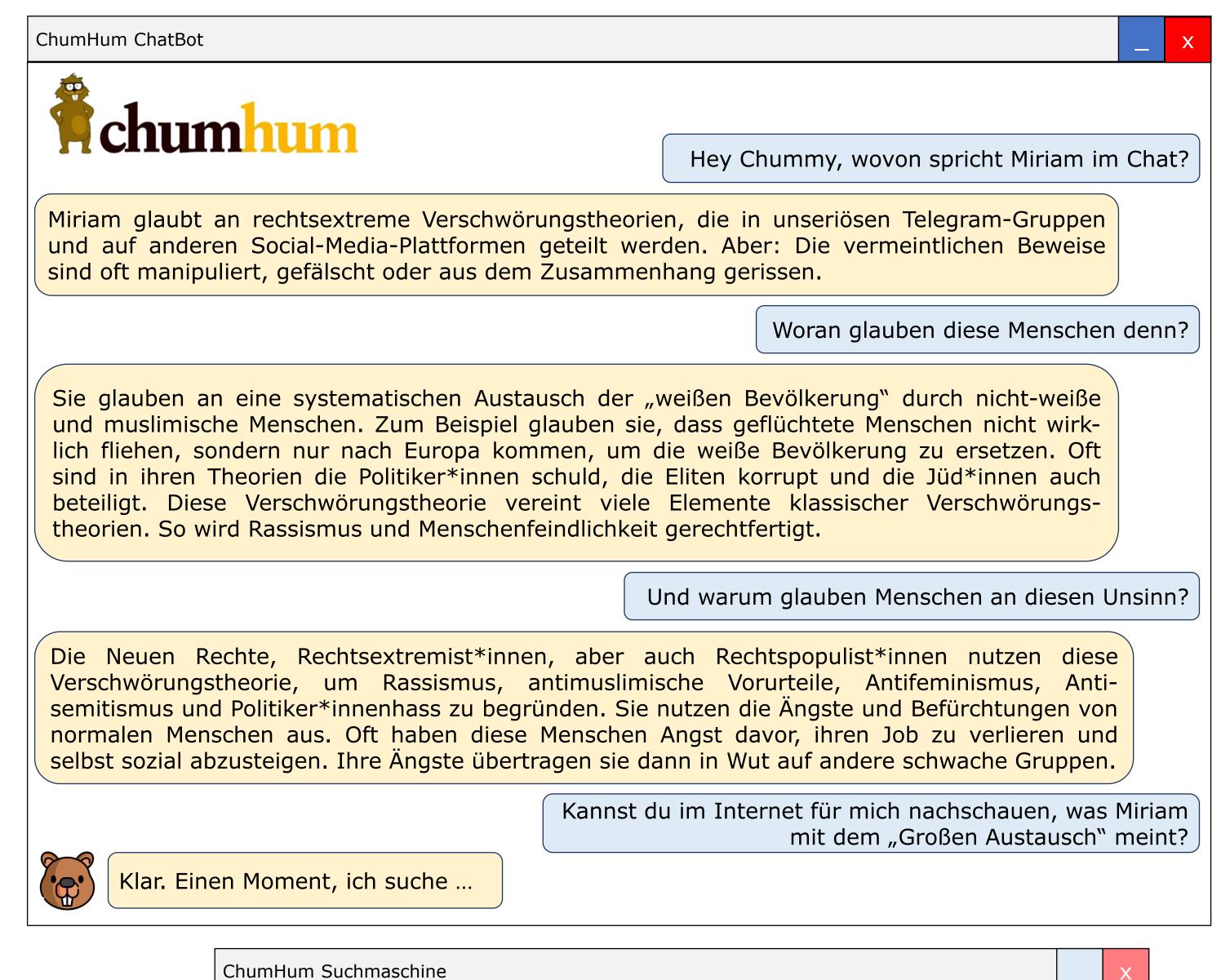
Islam- und migrantenfeindliche Verschwörungstheorien

Schumhum







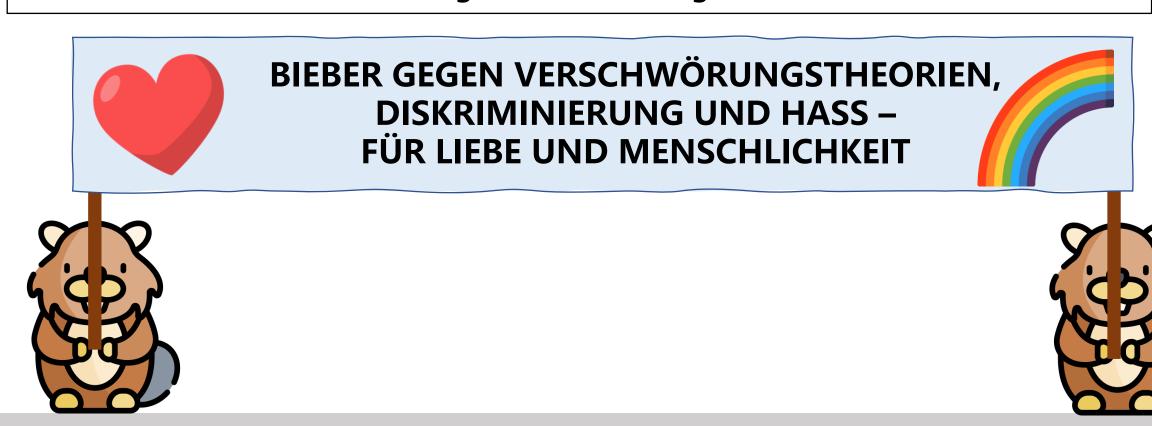
1.Glaube keinen Nachrichten aus unseriösen Quellen wie Telegram. Versuche, die Nachricht durch andere Quellen zu bestätigen. Wenn niemand davon berichtet, wird die Information nicht wahr sein.

- 2. Überlege immer, wem Hass und Hetze nützen. Wer profitiert etwa davon, dass Miriam Wut auf Geflüchtete und Muslime entwickelt? Wenn du darauf eine Antwort findest, kannst du dir denken, warum diese Nachrichten verbreitet werden.
- 3. Versuche nicht ewig mit Menschen zu argumentieren, die fest an Verschwörungstheorien glauben und die du mit keinen Argumenten erreichst. Mache klar, dass du nicht an diese Theorien glaubst und Rassismus nicht unterstützt. Beende dann das Gespräch. Setze deine Energie lieber an anderer Stelle ein.

Der "Große Austausch" ist eine Verschwörungstheorie, die insbesondere unter den Neuen Rechten, im Rechtsextremismus und Rechtspopulismus verbreitet ist. Im Zentrum steht die Fantasie, dass alle weißen und christlichen Menschen aus Europa und Amerika gezielt verdrängt werden sollen. In der Verschwörungs-theorie passiert das durch einen "Bevölkerungsaustausch" zwischen den mehrheitlichen weißen Bevölkerungsgruppen in Europa und Amerika durch nicht-weiße Menschen und vor allem durch Muslime. Dieser würde durch Eliten aus Politik und Wirtschaft sowie Organisationen wie den Vereinten Nationen (UN) und der Europäischen Union unterstützt.

Was ist der "Große Austausch"?

Die Idee davon ist schon alt, aber auch heute noch sehr aktuell. Es gab bereits mehrere rechtsextremistische Terroranschläge, zum Beispiel in Christchurch (Neuseeland) und Hanau (Deutschland), die sich auf diese Verschwörungstheorie bezogen haben.





Mehr Informationen unter www.starkelehrer-starkeschueler.de/vt

